

Gastmannschaften ohne Chance bei 2.Runde des AH Ü-35 Hessenpokals 2023/2024

AH Ü-35 Hessenpokal Saison 2023/2024 2.Runde (Begrüßungsrunde)

In den fünf Spielen der 2. Runde des AH Ü-35 Hessenpokals gab es ausnahmslos Heimsiege. Am Samstag, den 11.11. eröffneten der FC Germania 08 Dörnigheim und der FC Starkenburgia Heppenheim die 2. Pokalrunde. Beide Mannschaften glänzten in Runde 1. Die Dörnigheimer hatten den Wiesbadener Pokalsieger SpVgg Sonnenberg mit 9:2 demontiert und der FC Starkenburgia Heppenheim hatte mit einem 2:1 Heimsieg einen der Mitfavoriten - den Frankfurter Pokalsieger - FC Tempo Frankfurt aus dem Rennen geschmissen. Auf dem Kunstrasen in der Wilhelmsbader Strasse entwickelte sich eine auf sehr gutem Niveau stehende Pokalpartie. Die Heppenheimer hatten den besseren Start. Sergej Pineker erzielte in der 21. Minute das 1:0 für den Gast. Es dauerte bis kurz vor dem Halbzeitpfiff, bis die feldüberlegenen Dörnigheimer zum Ausgleich kamen. Mimoun Attanin traf zum 1:1. In der zweiten Hälfte verschärften die Hausherren das Tempo. Schon drei Minuten nach Wiederbeginn sorgte Hicham Abdessadki für das 2:1 der Germania, die immer mehr das Spiel dominierte. Mit dem 3:1 wiederum durch den gut disponierten Mimoun Attanin war die Entscheidung gefallen. Christian Bernhard markierte dann die Überlegenheit der Dörnigheimer mit seinem Tor in der 62. Minute zum 4:1 um. Ein verdienter Sieg der Dörnigheimer, die besonders in der 2. Halbzeit überzeugten. Wesentlich schwerer als die Dörnigheimer hatte es die SpVgg Eltville um gegen die kampfstarken Oldies der SG Otzberg zum Sieg zu kommen. Nach einem Traumstart in der 2. Minute, in der Max Reichelt das 1:0 für die Kicker vom Rhein erzielte, wurden die Eltviller von den Old Boys aus dem Odenwald gewaltig gefordert. Der guten Abwehr um Falco Bender und Ali Naghsh-Aipisheh und dem starken David Jung im Tor konnten es die Hausherren verdanken, dass sie kein Gegentor kassierten. Damit konnten sich die Eltviller, die erstmals am Hessenpokal teilnehmen für die dritte Runde qualifizieren. Ohne Mühe erreichte der Limburg-Weilburg Vertreter SC Offheim die nächste Runde.

Beim 5:0 am Freitagabend gegen den FC Spartak Wetzlar hatten sie schon bis zum Halbzeitpfiff für klare Verhältnisse gesorgt. Stefan Simon (19.), Dominik Yves Schwertel (25.) und Lukas Bräuning (30.) hatten einen beruhigenden 3:0 Vorsprung herausgeschossen. Nach der Pause blieben die Offheimer weiter offensiv aktiv und Tilman Heidenreich (40.) sowie Dominik Yves Schwertel stellten den 5:0 Endstand her. Ein starker Auftritt der Offheimer, der sie in die Reihe der Titelanwärter aufnimmt. Auch die TSF Heuchelheim bestärkte ihre Anwartschaft auf den Pokalsieg. Auf eigener Sportanlage an der Schwimmbadstrasse wurde der sich engagiert wehrende TSV Höchst aus dem Fußballkreis Gelnhausen mit 4:1 auf die Heimreise geschickt. Trotz des am Ende klaren Erfolges der Heuchelheimer blieb das Spiel bis zum Abpfiff interessant und spannend. In der 14. Minute gingen die Hausherren durch Yves Lohwasser in Führung. Marcel Kraft baute sie in der 46. Minute auf 2:0 aus. Danach setzten die Höchstler alles auf eine Karte und kamen durch Antonio Algieri in der 56. Minute zum Anschlusstreffer. Andreas Klan mit seinem Tor, zwei Minuten nach dem 1:2, sorgte dafür, dass der alte Abstand wieder hergestellt wurde. Anschließend wurden auf beiden Seiten gute Tormöglichkeiten vergeben. Mit dem 4:1 durch Thomas Schulz in der Nachspielzeit, hatten die TSF Oldies einen sicheren Sieg eingefahren, der deutlicher ausfiel als es der Spielverlauf wiedergab. Zum Topfavoriten auf den Hessenpokalsieg kristallisiert sich immer mehr der Finalist von 2021 TSV Korbach heraus. Im Nordhessenderby gegen den spielstarken SV TSG Kassel - dem Tabellendritten der AH Ü-35 Kreisoberliga Kassel - zeigten sie beim 7:0 Erfolg am Samstagnachmittag wieder eine Galavorstellung. Das Team um die die Osterhold Brüder Jan und Christoph begeisterte die Zuschauer mit tollem Offensivfußball. Zur 4:0 Halbzeitführung hatten der gut aufgelegte Gregor Mainusch (2) Matthias Rösner und Hueseyin Kukuoglu die Tore beigesteuert. In Durchgang zwei war es Torjäger Christoph Osterhold (2) und nochmals Hueseyin Kukuoglu die zum 7:0 trafen. Besonders die Art und Weise wie die Korbacher die Oldies aus Kassel dominierten imponierte. Halten die Korbacher diese Form, wird es für jedes Team schwer werden sie zu besiegen.

Nach der erfolgreichen Begrüßungsrunde (Runde 2) stehen nun folgende Teams für die Viertelfinalbegegnungen fest:

SG Neukirchen/Röllshausen (Schwalm-Eder)

TSV Korbach (Waldeck)

TSF Heuchelheim (Gießen)

VFL Philippsthal (Hersfeld-Rotenburg)

FC Germania Dornigheim (Hanau)

VFB Ginsheim (Groß-Gerau)

Spvgg. Eltville (Rheingau-Taunus)

SC Offheim (Limburg-Weilburg)

Die Begegnungen sollen im Zeitraum Fr. 01.03. - So 24.03.24 ausgetragen werden. Die Auslosung findet am 9. Dezember im Rahmen der Sitzung des Verbandsausschusses für Freizeit- und Breitensport statt. Â Â

AH 35-35
Hessenpokal Saison 2023/2024
Â

1. Runde
Â

FC Neu-Anspach - TSV Höchst
4:6 (1:1) n.E.

FC Spartak Wetzlar - SG
Ober-Ohmen/Ruppertenrod/Ullrichstein
4:0

SG AH Otzberg - 1. FC
Sulzbach
3:1

SV TSG Kassel - SG
Altenhasungen/Oelshausen/Istha
1:0

SG Eschenburg AH - SC Offheim
AH
0:2

SG Bauerbach/Wittelsberg -
TSV Korbach
0:5

1. FC Rendel - VFB Ginsheim
0:7

Darmstädter TSG 1846 Æ35 -
Spvgg. Eltville
0:2

VFL Philippsthal - SG
Michelsrombach/Rudolphs
5:2 (1:1) n.E.

TSF Heuchelheim - AH SG
Dauernheim/Ober-Mockstadt
5:1

FC Germania 08 DÄrnigheim AH
- Spvgg. Sonnenberg
9:2

FC Starkenburgia Heppenheim -
FC Tempo Frankfurt
2:1

SG Neukirchen/RÄllshausen -
RSV Petersberg
4:1

AH Æ35 Hessenpokal Saison
2023/2024 2.Runde

Sa., 11.11.2023

FC Germania 08 DÄrnigheim AH
- FC Starkenburgia Heppenheim
4:1

Fr., 17.11.2023

Spvgg. Eltville - SG AH
Otzberg
1:0

TSF Heuchelheim - TSV HÄ¶chst
4:1

SC Offheim AH - FC Spartak
Wetzlar
5:0

Sa., 18.11.2023

TSV Korbach - SV TÄ¼rkÄ¼cÄ¼
Kassel
7:0

Ä